



Jesus ist unsere Mitte

2. Sonntag der Osterzeit



Vorbereitung:

ein großes, rundes braunes Tuch
eine brennende Kerze oder die Jesusikone
Platzdeckchen für alle Kinder, Legematerial;
bunte Stoffstreifen, Schnüre oder Streifen aus Pappkarton

Liederbuch:

Gotteslob (GL),

Religionspädagogische Praxis RPP 1982/3 S. 55(RPP 1) und
RPP 1985/2 S. 41 (RPP 2), www.rpa-verlag.de, Landshut

Immer und überall (Iuü), Herausgegeben vom Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Nürnberg, 1. Auflage 2023.



gemeinsames Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Versammlung

Liebe Kinder, liebe Erwachsene, die Freude darüber, dass Jesus lebt, ist groß. Wir sind heute da, um diese Freude miteinander zu teilen.

Wir sind nicht alleine hier, viele andere sind auch gekommen, um diesen Gottesdienst miteinander zu feiern, um Gott zu loben zu preisen und ihm für diesen Tag zu danken.

Lied

GL 329 *Das ist der Tag, den Gott gemacht*

Diese Bewegung ist auch in der Kirchenbank möglich

Das ist der Tag, den Gott gemacht		Mit der rechten Hand beschreiben alle einen großen Kreisbogen
Der Freud in alle Welt gebracht		Alle strecken die Arme rechts und links zu den Nachbarn aus und lächeln diese an.
Es freu sich, was sich freuen kann		Alle klatschen in die Hände
Denn Wunder hat der Herr getan		Alle führen die Hände nach oben und drehen sich um die eigene Achse oder wiegen hin und her

Ein rundes braunes Tuch wird gebracht.

Alle Kinder werden der Reihe nach abgeholt und eingeladen, den Rand des Tuches zu fassen.

Gemeinsam wird es in der Mitte auf den Boden gelegt. Alle setzen sich.



Wir schauen, wer gekommen ist. Jeden und jede Einzelne wollen wir wahrnehmen.

Es ist schön, dass ihr da seid. Und es ist schön, dass wir miteinander da sind:

Lied

RPP 1 *Ich geb` dir meine Hand*

Während des Liedes geben wir uns nacheinander im Kreis die Hände.

Wir haben jetzt einen Kreis gebildet um unser Tuch in der Mitte. Wir gestalten am Rand des Tuches kleine Bilder, damit unsere Versammlung auch dort sichtbar ist.

Die Kinder wählen sich ein rundes Deckchen in ihrer Lieblingsfarbe aus.

Jedes Kind legt ein rundes Deckchen an den Rand des Tuches.

Aus Legematerial gestaltet jedes Kind ein kleines „Ich-Zeichen“ auf sein rundes Deckchen.

Wir haben uns versammelt, weil Jesus uns zusammenruft und wir mit ihm feiern wollen.

Die Kerze wird in die Mitte des Tuches gestellt.

Lied

RPP 2 *Zündet an das helle Licht*

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, du hast den Tod besiegt und bist auferstanden. Herr erbarme dich

Alle: Herr erbarme dich

Herr Jesus Christus, du bist deinen Jüngern erschienen. Christus erbarme dich

Alle: Christus erbarme dich

Herr Jesus Christus, du bist in unserer Mitte, wenn wir uns in deinem Namen versammeln.
Herr erbarme dich.

Alle: Herr erbarme dich

Eröffnungsgebet

Allmächtiger Gott,

wir haben uns versammelt, um das Fest der Auferstehung deines Sohnes zu feiern. Er lebt mitten unter uns und will uns immer wieder die frohe Botschaft nahebringen. Du willst auch uns ewiges Leben schenken durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Amen.



Hinführung

Die Jünger haben sich nach dem Tod Jesu in ihren Häusern versteckt. Sie haben sich gefürchtet, dass sie auch verhaftet werden. Sie hatten Angst, dass sie eingesperrt und hingerichtet werden. In ihren Verstecken haben sie sich erzählt, wo sie Jesus begegnet sind, wo sie ihn gesehen, gehört oder gespürt haben. Die Jünger spüren: Jesus ist in unserer Mitte.

So erinnern auch wir uns an Jesus. Wir spüren manchmal, dass Jesus uns ganz nahe ist. So wie die Jünger können wir unsere Erfahrungen miteinander teilen.

Bunte doppelgelegte Stoffstreifen werden den Kindern ausgeteilt. Bei jedem Ruf legt ein Kind seinen Streifen von der Kerze in der Mitte nach außen bis zum „Ich-Zeichen“ am Rand des Tuches (wie Strahlen).

1. Jesus, du bist unsere Mitte. Du verbindest uns mit Gott.
2. Jesus, du bist unsere Mitte. Du verbindest uns untereinander.
3. Jesus, du bist unsere Mitte. Wir brauchen dich und du brauchst uns.
4. Jesus, du bist unsere Mitte. Mit dir können wir uns gegenseitig Halt geben.
5. Jesus, du bist unsere Mitte. Du bist das Zentrum aller Christen.
6. Jesus, du bist unsere Mitte. Auf dich können wir uns verlassen.
7. Jesus, du bist unsere Mitte. Du gibst uns Orientierung
8. Jesus, du bist unsere Mitte. Du lädst uns zu deinem Mahl.
9. Jesus, du bist unsere Mitte. Wir sind wie Speichen von einem Rad. Wir gehören zusammen.

Lied mit Halleluja

GL 326 *Wir wollen alle fröhlich sein*

Halleluja, Halleluja		Kinder klatschen in die Hände oder
Halleluja, Halleluja		Jeweils zwei Kinder drehen sich zueinander und patschen sich gegenseitig in die Hände



Gelobt sei Christus Marien Sohn		Alle verbeugen sich zur Mitte hin
------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------

Oder: GL 875

Du bist da, wo Menschen leben

Evangelium

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!

Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen.

Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie ich euch gesandt habe, so sende ich euch.

Joh 20, 19-21¹

Lied (nur Halleluja)

GL 326 *Wir wollen alle fröhlich sein* oder:

GL 875 *Du bist da, wo Menschen leben*

Deutung

Jesus gibt seinen Freunden den Auftrag, diesen Frieden weiterzugeben

Friedensgruß

Jesus sagt zu uns: Frieden hinterlasse ich euch,

meinen Frieden gebe ich euch;

nicht einen Frieden, wie die Menschen allein ihn geben können.

Den Gottesfrieden hinterlasse ich euch.

Gebt ihn weiter.

¹ Lektionar II 2020. Rechte: staeko.net



Die folgenden Worte begleitet der Priester mit den Bewegungen des Liedes (s.u.):²

Der Friede muss angeboten werden, indem einer dem anderen die Hand reicht.
Der Friede muss angenommen werden, indem einer die Hand des anderen ergreift.
Der Friede muss gehalten werden, so wie einer die Hand des anderen hält.
Dann halten alle zusammen. Sie halten Frieden miteinander.
Der Friede hält alle zusammen.

Lied

luü 383 *Herr gib uns deinen Frieden*

Ausgangsstellung: Beide Hände auf Herzmitte legen

Herr, gib uns deinen
Frieden



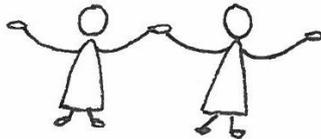
*Rechte Hand wird zum Nachbarn hin
geöffnet*

Gib uns deinen
Frieden



*Linke Hand nimmt die geöffnete
rechte Hand des Nachbarn.*

Frieden, gib uns
deinen Frieden



*Händedruck bekräftigen und dann
gefasste Arme langsam erheben*

Herr, gib uns deinen
Frieden



Hände lösen und auf die Brust legen

Was wir jetzt mit unserem Körper gezeigt haben, wollen wir auch in unserem Bild zeigen. Den Frieden, den Jesus uns schenkt, geben wir weiter. Wir falten die Stoffstreifen auf und stellen damit eine Verbindung zu unserem/ unserer Nachbarn/in her.

² Margot Eder in: Kommt und feiert mit, RPA Verlag, Landshut, Eder/Mehring



Jedes Kind bekommt eine kleine Kerze, die an der Kerze in der Mitte entzündet wird und das es auf das Platzdeckchen des/der Nachbarn/in stellt.



Fürbitten

Allmächtiger Gott, dein Sohn Jesus Christus soll unsere Mitte sein. Durch ihn sind wir miteinander verbunden. In seinem Namen bitten wir dich:

- Wir beten für alle Menschen, die an Jesus glauben, dass sie spüren, wie gut es ist, eine Mitte zu haben, die sie trägt und hält. –

Wir bitten dich erhöre uns.

- Wir beten für unsere Gemeinde, dass Jesus ihr Mittelpunkt ist. –

Wir bitten dich erhöre uns.

- Wir beten für alle Familien, dass Jesus in ihrer Mitte ist. –

Wir bitten dich erhöre uns.

- Wir beten für alle Kinder, dass sie in Jesus immer einen guten Freund haben. –

Wir bitten dich erhöre uns.

- Wir beten für...

Darum bitten wir, durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Vater unser

Segensbitte

Lied:

Luü 333 *Das wünsch ich sehr*